

# Gesprächsimpulse zum Film „Romys Salon“

© farbfilm Verleih



Die folgenden Gesprächsimpulse, Beobachtungsaufgaben und gestalterischen Anregungen dienen als Orientierung für die Vor- und Nachbereitung des Films und können je nach Lerngruppe, Altersstufe und zeitlichem Rahmen flexibel ausgewählt und angepasst werden.

## Einführung zum Film



- Worum könnte es eurer Meinung nach in dem Film gehen, wenn ihr den Titel „Romys Salon“ hört?
- Schaut euch [das Filmplakat](#) an: Welchen Eindruck habt ihr von dem Film und was denkt ihr, worum es gehen könnte?
- Der Film wird aus der Sicht eines zehnjährigen Mädchens erzählt. Was glaubt ihr, ändert sich, wenn eine Geschichte aus Kinderperspektive erzählt wird?
- Habt ihr eine Oma oder einen Opa, mit der/dem ihr viel Zeit verbringt? Was macht ihr zusammen?

## Beobachtungsaufgaben: Filmanalyse



- Der Film wird aus der Sicht eines zehnjährigen Mädchens erzählt. Was glaubt ihr, ändert sich, wenn eine Geschichte aus Kinderperspektive erzählt wird?
- Warum erzählt Stine immer wieder vom Meer und Dänemark?
- An welcher Stelle gibt es einen Wendepunkt, an dem sich die Geschichte deutlich verändert?
- Wie wird im Film Spannung aufgebaut, bevor Stines Zustand öffentlich wird?
- Welche Szene würdet ihr als den Höhepunkt beschreiben und warum?
- Welche Farben dominieren in dem Film?
- Wirken die Räume, in denen der Film spielt, eher offen oder beengt?
- Wie wird die Kamera eingesetzt, wenn Stine besonders verwirrt ist?
- An welchen Stellen mischt der Film Komik und Ernsthaftigkeit? Funktioniert die Mischung für euch?
- Ist „Romys Salon“ für euch ein eher trauriger, lustiger oder hoffnungsvoller Film? Begründet eure Meinung.
- Was unterscheidet diesen Film von anderen Filmen über Krankheiten, die ihr kennt?

Das [interaktive Filmplakat „Filmsprache“](#) gibt einen guten Überblick und Orientierung zur Filmanalyse und filmgestalterischen Elementen.

# Gesprächsimpulse zum Film „Romys Salon“

© farbfilm Verleih



## Erste Eindrücke

- Mit welchem Gefühl geht ihr gerade aus dem Film? Gibt es eine Szene, die euch besonders in Erinnerung geblieben ist?
- Gab es eine Stelle, an der ihr lachen musstet? Gab es eine Stelle, die euch traurig oder nachdenklich gemacht hat? Beschreibe die Szene.
- Wie würdet ihr Oma Stine zu Beginn und am Ende des Films beschreiben?
- Was hat euch überrascht? Was war anders als erwartet?
- Wie endet der Film? Ist das Ende eurer Meinung nach realistisch oder eher hoffungsvoll, beschönigend?



## Fragen zur Filmhandlung

- Wieso ist Romy nachmittags immer bei ihrer Oma Stine?
- Wie verändert sich Romys Verhalten gegenüber ihrer Oma im Laufe des Films?
- Wie verändert sich Romys Verhältnis zu ihren Eltern im Laufe des Filmes?
- In welchen Situationen übernimmt Romy Verantwortung für ihre Oma? Ist sichtbar, wie sie sich dabei fühlt?
- Wie geht Romy mit der Schule, Freundschaften und Freizeit um, während sie sich um Stine kümmert?
- Gibt es Stellen, an denen man merkt, dass Romy an ihre Grenzen kommt?
- Wie reagiert Stine selbst auf ihre Vergesslichkeit?
- Warum, glaubt ihr, versuchen Romy und Stine zunächst, die Krankheit vor anderen zu verbergen?
- Welche Ausreden oder Tricks nutzen die beiden, wenn Stine etwas vergisst oder verwechselt?
- Wann wird zum ersten Mal deutlich, dass mit Stine etwas nicht stimmt?
- Wie erfährt Romys Mutter von Oma Stines Zustand und wie reagiert sie darauf?
- Wie verändern sich die Beziehungen zwischen den einzelnen Familienmitgliedern im Verlauf des Films? (Mutter, Vater, Oma Stine, Romy)
- Vergleicht den Anfang und das Ende des Films: Was hat sich für Romy und was hat sich für Stine verändert?

# Gesprächsimpulse zum Film „Romys Salon“

© farbfilm Verleih



## Thematischer Input: Krankheit, Familie und Verantwortung

- Welche Anzeichen von [Stines Erkrankung](#) fallen euch in dem Film auf?
- Der Film stellt Demenz nicht nur traurig dar, sondern auch mit Situationskomik. Findet ihr das passend oder respektlos? Diskutiert eure Meinung.
- Was könnte man tun, wenn man merkt, dass ein Familienmitglied [vergesslich](#) wird?
- Was glaubt ihr, wie es sich für Romy anfühlt, mitzuerleben, wie ihre Oma [immer vergesslicher](#) wird?
- Gibt es Aufgaben in eurer Familie, für die ihr selbst schon Verantwortung trägt?
- Ist es gut oder problematisch, dass ein zehnjähriges Kind so viel Verantwortung übernimmt? Wo sollte eurer Meinung nach die Grenze liegen?
- Was könnte helfen, wenn man sich mit der Pflege oder Versorgung eines Familienmitglieds überfordert fühlt?
- Was bedeutet für euch „füreinander da sein“ in der Familie?
- Welche Rolle spielen Geheimnisse oder das Verschweigen von Problemen in Familien – wann kann das schützen, wann kann das schaden?
- Romy übernimmt im Salon und im Umgang mit Stine viele Aufgaben, die man auch als [Carearbeit](#) bezeichnen könnte, also die Versorgung für einen anderen Menschen. Welche dieser Aufgaben fallen euch aus dem Film ein, und wer übernimmt in eurer Familie ähnliche Sorgearbeit? Ist das selbstverständlich oder wird es zu wenig wahrgenommen?

Weiterführende Unterrichtsmaterialien zum Thema Demenz finden Sie bei der [Deutschen Alzheimer Gesellschaft](#).

# Gesprächsimpulse zum Film „Romys Salon“

© farbfilm Verleih



## Gestalterische Aufgaben:

- Stellt in Kleingruppen eine Schlüsselszene als Standbild nach und belebt sie auf ein Zeichen hin. Reflektiert gemeinsam, wie sich die Figuren in diesem Moment gefühlt haben könnten.
- Gestaltet ein eigenes Filmplakat für „Romys Salon“, das ein zentrales Motiv oder Gefühl des Films transportiert.
- Entwickelt ein Storyboard für eine Szene nach Film. Wie könnte Romys erster Schultag nach ihrer Reise nach Dänemark oder ihr erster Besuch bei ihrer Oma im Pflegeheim ablaufen? Macht euch auch Gedanken zur Kameraeinstellung und Musik.



## Konkrete Methoden und Arbeitsmaterialien für den Unterricht

Eine Übersicht zu konkreten Methoden für den Unterricht finden Sie auf der [LMZ-Website](#) und bei [Vision Kino](#).

Eine [tiefergehende Auseinandersetzung mit den Themen des Films und der filmischen Umsetzung](#) steht Ihnen ebenfalls über Vision Kino zur Verfügung.